



DAS SENFBLATT

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE KAISERSWERTH



STADTKIRCHE / GRAF-RECKE-KIRCHE / MUTTERHAUSKIRCHE / JONAKIRCHE

Osterzeit
Konfirmationen
Konzerte

APRIL - JULI
2/2023

www.praktisch-glaube.de

Redaktion:

Ulrike Heimann
Ingeborg Cordes
Anette Lascho

Anschrift:

Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth
Fliednerstraße 6
40489 Düsseldorf

Satz&Druck:

online -Forum GmbH
☎ 0211-601 608-0

Grafiken:

© GEP, Fotolia, Adobe
© Thinkstock, iStock
© Medienverband ekir

Anzeigen:

online -Forum GmbH
☎ 0211-601 608-0
service@online-forum.net

Verantwortlich i.S.d.P.:

Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth

Die Redaktion behält sich
Kürzungen und Änderungen
von Artikeln vor.

**Am 12. Juni 2023
ist Redaktionsschluss
für die Ausgabe Nr. 3/2023 .**

Geistliches Wort	03
Aus dem Presbyterium	
Personelle und strukturelle Veränderungen	05
Presbyterium der Gemeinde	06
Gesucht: Presbyter*in	07
Gemeinde Aktuell	
Karwoche, Ostern, Himmelfahrt	08
Konfirmationen 2023	09
Anmeldung der neuen Katechumenen	10
Kinder- und Jugendarbeit	
Jugendzentrum Teestube	11
Jugendfreizeit, Düsseldorf, Kinderfreizeit	12
Erwachsenenarbeit: Gruppen und Kreise	14
Ökumene in Begegnung und Aktion	
Ökumenische Andacht, Ökumenekreise, Flüchtlingshilfe	16
Einladung zur Schwesternbetstunde	17
Besondere Gottesdienste	18
Kindergottesdienst, Kindermorgen	19
Gottesdienstplan	20
Wichtige Adressen, Konten der Gemeinde	22
Quartiersbüro	23
Wochenplan mit Angeboten	24
Kirchenmusik	26
Praktisch Glaube	
Rückblick Karnevalsgottesdienst	30
Dank an die Spender	32
Kaiserswerther Diakonie	34
Graf Recke Stiftung	36
Amtshandlungen	38

GEISTLICHES WORT

war, verbrachte nach seiner Berufung dazu eine Vorbereitungseinkehr auf der weitgehend menschenleeren arabischen Halbinsel (vgl. Galater 1,17). Wüste, Verzicht, Entwöhnung, Einsamkeit, Leere, Schweigen, Durst, Sehnsucht, Loslassen sind also offenbar der Schlüssel und der Eingang zu allem, was sinnvoll und segensreich sein wird. Die verordneten Quarantänen, die erzwungenen Unterbrechungen, die willkürlichen und ängstlichen Aussetzer der letzten Jahre hatten allerdings wenig von der klärenden, ordnenden, fokussierten Qualität bewusster Wüstenzeiten. Andererseits aber stehen weiterhin, ja vermehrt erkennbar große Umbrüche, Abschiede, Neuanfänge der gesamten Kirche und Gesellschaft bevor. Jede Wirtschafts-, Staats- und Lebensform in allen Zweigen der Industrie, allen Bereichen der Technik, allen Gestalten der Kultur wird sich radikal entwickeln und ändern müssen, so dass wir sämtlichen Zeitgenossen in unseren Familien, Gemeinden und Nachbarschaften durch die großen Krisen und Anpassungen ganz persönliche Erfahrung des Wandels auf uns zukommen sehen.

Nach den eingeschränkten, angehaltenen Jahren der Pandemie kehrt unser Dasein in seine belebten Bahnen zurück: Der Radius wird wieder weiter, die Gesichter zeigen sich zur Gänze, das menschliche Miteinander verlässt die maschinellen Hilfsmittel und nutzt Hand und Fuß, um mit Haut und Haar Gefühle, Sachen und die Welt zu teilen. Wir werden wieder echt. Und so klingt's nach Aufbruch und wirkt wie Frühling. Aber vor das Gelobte Land (und alle Enttäuschungen, die es den sehnsüchtigen Pilgern, Pionieren und Siedlern bietet) hat Gott die Wüste gesetzt. Israel musste eine Generation lang durch den auf Dauer unbewohnbaren Raum der Steppe ziehen, ehe es die verheißene Fruchtbarkeit des Kulturlandes erreichte. Jesus erfuhr nach der Erfüllung seiner Taufe die Entleerung radikaler Askese in der Einöde. Und Paulus, dem eine Mission unter allen Völkern aufgetragen

Wenn wir biblisch begründet und geistlich belehrt leben wollen, heißt das, dass wir die Wüste ins Auge fassen sollten. Nicht als den Ort einer totalen Verneinung oder Vernichtung – wer je dort war, weiß, dass gerade die Wüste das Wunder des Lebens und Überlebens klarer veranschaulicht als alle Landschaften der Verschwendung. Die Wüste führt ins Wesentliche, weil sie das Überflüssige verdampfen macht. In der Wüste ist jeder Tropfen ein Wunder an sich. In ihrer Leere wird das Kleine herrlich und die Stille schärft das Ohr für die Musik des Verschwiegenen. Vor dem Nichts gewinnt das Alltägliche seine Heilsamkeit, ja Heiligkeit.

Der Schatten wird in der grellen Weite zur sanftesten Farbe. Der Körper wird zur Gabe und zur Aufgabe. Die Klarheit und Bitterkeit der Nächte machen den eigenen Blutkreislauf zur Erinnerung an den in uns wohnenden Segen. Und so nimmt die Wüste, in der so wenig gedeiht, uns so viel Entbehrliches und schenkt damit so ungeahnt Nahes: Sie löst Menschen aus der Abhängigkeit vom Nicht-Notwendigen und eröffnet ihnen die Gnade des schlichten Seins.

Verstehen wir uns recht: Solche Wüstenerfahrungen sind kein Idyll. Sie führen zu Einsicht und Dankbarkeit, weil sie so schonungslos dicht am Verhängnis streifen. Menschen werden kleiner, wenn sie in der Wüste sind. Aber dadurch auch weiser. Sie ahnen, wie allgegenwärtig das Ende und der Tod sind. Und begegnen mitten darin dem Wert des Lebens. Wenn wir also in den kommenden Jahren durch die welt- und naturgeschichtlichen Krisen und durch die Glaubensverdunstung und den zunehmenden Sinndurst alle auf dem Weg in die Wüste sind, helfen uns weder Leugnung noch Verniedlichung: Es wird hart, wenn uns viel fehlt. Es wird ernst, wenn unsere Kräfte und unsere Sicherheit abnehmen. Aber wie die Kinder Israel, wie Christus und seine Apostel selber, wie die entscheidenden Generationen der ägyptischen Wüsten-Spiritualität, denen Morgen- und Abendland die Mission, Kultur und Dynamik des Christentums verdanken sollten, werden wir in der Wüste auf Gott treffen. Wenn wir uns nicht weigern. Wenn wir uns nicht klammern an Gewohnheit und Bequemlichkeit. Wenn wir herzugeben und loszulassen üben ... gerade unsere Lieblingsthemen, unsere Herzensangelegenheiten, unseren Erfolgsstolz, unsere heiligen Kühe des Anspruchs und der Routine. Wenn wir also den sinnlosen Überbietungskult des Vielen beenden und das Training suchen, das uns zu dem Einen führt, das nötig ist (vgl. Lk.10,42). Reden wir nicht drum herum. Der Nötige, der Notwendige ist Gott. Ohne Konzentration auf Gott werden wir scheitern. Und sollten es auch. Der Weg in die Zukunft ist der Wüstenweg, der ganz zu Gott führt, weil er nur durch Gott gelingt. Es gibt ein erstaunliches Wort beim Propheten Hosea, der kein Verkündiger klebriger Wohlfühligkeit war, sondern provokant und ohne Kompromisse. Er hörte Gott zum abgelenkten, inkonsequenten und unverbindlichen Bundesvolk Israel sagen:
„Siehe, ich will sie locken und will sie (wieder) in die Wüste führen und freundlich mit ihnen reden.“
(Hosea 2,16)

Hören wir das auch? – Dann sind wir auf dem Weg.
Ich wünsche es uns!

Ihr Jonas Marquardt, Pfr.

AUS DEM PRESBYTERIUM

Nach der Pensionierung von Pfarrerin Ulrike Heimann verfügt die Kirchengemeinde nunmehr noch über **2 Pfarrstellen** und **2 Zentren gemeindlichen Lebens**: In Kaiserswerth an der Stadtkirche und dem Gemeindehaus Fliednerstr.6 und in Lohausen am Zentrum Jonakirche auf der Niederrheinstraße / Lantzallee.

Eine formale Einteilung in zwei Bezirke ist damit auch gegeben: Bezirk 1 umfasst die Ortsteile Kaiserswerth, Wittlaer und Einbrungen nördlich der Kalkumer Schlossallee und westlich der Alten Landstraße; Bezirk 2 besteht aus Lohausen und Kalkum östlich der Alten Landstraße und südlich der Kalkumer Schlossallee. Diese Einteilung dient zur dienstrechtlichen und verwaltungstechnischen Darstellung des Pfarrdienstes, sie stellt aber - wie bisher - keine Trennung für die Gemeindeglieder dar. Bestehende Beziehungen und Kontakte und die freie Wahl der Ansprechpartner und Angebote ermöglichen allen Gemeindegliedern Beteiligung, Beheimatung und Begleitung nach ihren Wünschen. Die intensive Kooperation der Pfarrpersonen, der Mitarbeitenden und des gesamten Presbyteriums in gemeinsamer Verantwortung für die ganze Gemeinde wird zukunftsfähige Strukturen gewährleisten.

Ohne Zweifel sind die aktuellen Veränderungen in Kirche und Gesellschaft groß, und auch in unserer Gemeinde wird es weitere Prozesse der Anpassung an schwindende personelle wie finanzielle Ressourcen geben. Wir sind dankbar, dass mit den beiden großen diakonischen Werken vor Ort eine vertrauensvolle Partnerschaft besteht, so dass in den Kirchen der Graf Recke Stiftung wie der Kaiserswerther Diakonie weitere Angebote gottesdienstlichen Lebens und spiritueller Aufbrüche – dies zzt. besonders in der Kaiserswerther Schwesternschaft - auch uns berühren und bereichern.

Dass die Ökumene und das Ehrenamt Schlüssel zur Zukunft der Kirchen in unserer Zeit sind, dürfte hinlänglich klar sein. Darum liegt dem Presbyterium in ganz besonderer Weise an der kreativen Entwicklung und der konstruktiven Ermöglichung von Ehrenamt. Unsere Diakonin, **Alexandra Canstein**, die seit drei Jahren im Quartiersbüro für die entsprechende Vernetzung und Einbindung von Menschen und Initiativen zuständig ist, ist vom Presbyterium darum als **Ehrenamtskoordinatorin** beauftragt worden. Sie wird die Kontaktpflege und die Vermittlung zwischen engagierten Menschen und deren Aufgaben und Projekten bündeln und um ehrenamtliche Unterstützung bitten, wo immer bestimmte Vorhaben oder Bereiche in der Gemeinde dies erfordern. Bitte treten Sie mit Frau Canstein in Verbindung, wann und wie immer Sie Anregungen, Kapazitäten und Kräfte einbringen wollen:

☎ 479 06 49

quartiersbuero@evkirchengemeinde-kaiserswerth.de

PRESBYTERIUM

Presbyterium

Claudia Dagen	0157-88098374
Walter Ebner	02102-5790973
Beate Henter	40 41 13
Esther Irle	40 80 007
Frederike Kähler	01577-3500161
Victoria Lacis	0157-88620623
Anette Lascho	95 13 96 50
Dr. Rolf Lichtner	0170-8381946
Lennart Schwarz	0151-56845525
Christiane Wicht-Stieber	94 01 63
Gu-drun Zimmermann	40 80 416

Mitarbeiter-Presbyter

Uwe Filmann	60 27 78 21
Susanne Hiekel	0151-52727051

Die Gestalt und der Umfang des Gemeindelebens sind auf diese Weise wirklich auf jedes Mitglied angewiesen: Dass wir dies als Chance begreifen und nutzen, um die Lebendigkeit und die Tragfähigkeit unserer überschaubaren Ortsgemeinde für viele Altersstufen und Gruppen weiter zu entfalten, ist jetzt, nach dem Ende der Pandemie, der richtige Schritt.

Tragen Sie Ihre Ideen, Ihre Visionen und Ihren praktischen Teil gerne dazu bei! Je mehr Menschen sich in der Aktiven Nachbarschaft und in Besuchsdiensten, in den kirchenmusikalischen Formationen der Kantorei und in der Gottesdienstwerkstatt, in der Flüchtlingshilfe und der Ökumene und natürlich auch in ganz neuer Weise beteiligen, desto motivierender und gewinnender wird unser Einsatz sein können!

Mit herzlichen Grüßen im Namen des ganzen Presbyteriums,
Jonas Marquardt, Pfr.
(Vorsitzender bis Frühjahr 2023; Ab April Pfr. Daniel Kaufmann)

RENNIERE E.V.

VEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG
DIALYSEPFLICHTIGER KINDER



SEIT 1999

DIALYSE IST DOOF! ... FÜR JEDEN, BESONDERS ABER
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE!

Renniere e.v. unterstützt nierenkranke Kinder und will ihnen den Alltag so normal und die Zeiten an der Dialyse so angenehm wie möglich gestalten. Deshalb initiiert und finanziert **Renniere** Beschäftigungsmöglichkeiten während der Dialysezeit, die Studie „Sport an der Dialyse“ oder Schulungen, die Ernährung bei Nierenerkrankung oder den Umgang mit einem neuen Organ vermitteln. Das hilft den jungen Patienten, mit ihrer Erkrankung gut umzugehen.

Bitte unterstützen Sie **Renniere** und spenden Sie auf der Website www.renniere.de mit dem Spendenbutton!



WWW.RENNIERE.DE

PRESBYTER*IN (M/W/D)



Düsseldorf



Ehrenamt



Teilzeit

Über uns

DIENET DEM HERRN MIT FREUDEN! (PSALM 100,2)

Zwei Pfarrer*innen, zwei Mitarbeiterpresbyter*innen und elf junge und junggebliebene Ehrenamtliche zwischen 25 und 70 Jahren – das sind wir, das Presbyterium der ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth.

Wir suchen Dich

Du bist Gemeindeglied der ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth und hast Lust, Dich ehrenamtlich zu engagieren und in Kaiserswerth ein bisschen mitzumischen? Du bist irgendwo zwischen Sitzungsguru und Revolutionär*in? Du möchtest nicht mehr nur sonntags in die Kirche gehen, sondern aktiv das Gemeindeleben modern und divers gestalten? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Das erwartet Dich bei uns

- Die Möglichkeit, mit anderen interessierten Gemeindegliedern die Kirche der Zukunft zu gestalten
- Raum zur Mitwirkung an Gottesdiensten (u.a. durch Lektorendienste) und weiteren Bereichen des Gemeindelebens (Nachbarschaftshilfe, Flüchtlingshilfe, Kirchenmusik, Jugendarbeit, Seniorenarbeit etc.)
- Vielfältige Ausschüsse, in denen Du entweder Deine Fähigkeiten und Erfahrungen mit einbringen oder Dich ganz neu erfinden kannst: Theologieausschuss, Kirchenmusikausschuss, Öffentlichkeitsausschuss, Diakonieausschuss, Jugendausschuss, Bauausschuss
- Hin und wieder auch mal etwas verstaubte und überholte Strukturen ;)

Das solltest Du mitbringen

- Eine Bindung zur Gemeinde oder den Wunsch, diese aufzubauen
- Starke Nerven, falls unsere monatliche Sitzung doch mal wieder ein wenig länger dauert
- Ein wenig bis viel Zeit – ob Du diese neben Deiner Familie oder Deinem Beruf abends und/oder am Wochenende hast oder tagsüber neben der Uni oder in der Rente spielt dabei keine Rolle. In der Gemeinde ist zu jeder Tages- und Nachtzeit etwas zu tun. Wie viel Zeit Du über die monatlichen Sitzungen hinaus investieren möchtest, bleibt bei Dir!
- Abgeschlossene Studiengänge interessieren uns nicht, vielmehr suchen wir engagierte Menschen, die Verantwortung übernehmen möchten und die Freude am Ehrenamt mit uns teilen!

Das bieten wir Dir

- Inspirierende, geistliche Impulse
- Raum zur Mitgestaltung kirchlichen Lebens, orientiert am gesellschaftlichen Bedarf
- Vielfältige Möglichkeiten, Dich im Gemeindeleben einzubringen
- (Sinnstiftenden) Kontakt zu Menschen jeden Alters und sozialer Stellung
- Eine gemeinsame, lebendige Sitzung pro Monat (mittwochs), inklusive eines leckeren Abendessens und Raum für Dialog
- Eine starke, geistliche Gemeinschaft!

Das klingt nach Dir?

Dann melde Dich jederzeit gerne bei Esther Irlle (Presbyter*in / esther.irlle@ekir.de / 0178 8070456) oder einem*einer anderen Presbyter*in (weitere Kontakte findest Du auf unserer Website www.praktisch-glaube.de oder in diesem Gemeindebrief) oder komm einfach in unserem Gemeindezentrum (Fliednerstr. 6) vorbei. Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

KARWOCHE / OSTERN / HIMMELFAHRT

GRÜNDONNERSTAG 06.04.2023

Der Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche beginnt um 18.30 Uhr.

Um 18.00 Uhr findet in der Mutterhauskirche ein Gottesdienst in besonderer Form mit Abendmahl an Tischen statt.

KARFREITAG 07.04.2023

An allen Gottesdienststätten laden wir zu den gewohnten Zeiten zu Gottesdiensten ein. In der Mutterhauskirche findet um 14.30 Uhr auch eine Andacht zur Sterbestunde Jesu statt.

OSTERN 2023

Stadtkirche

- 08.04. Liturgische Feier der Osternacht um 23.00 Uhr – ab 22.30 Uhr Osterfeuer
- 09.04. Festlicher Ostergottesdienst mit Abendmahl und Kaiserswerther Kantorei
- 10.04. Familiengottesdienst

Jonakirche

- 09.04. Festlicher Ostergottesdienst mit den JonaSingers
- 10.04. Familiengottesdienst mit Taufferinnerung; ab 10.00 Uhr Osterfrühstück

Mutterhauskirche

- 09.04. 7.00 Uhr Ostermette; im Anschluss Osterfrühstück
- 11.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt. Alle, die den Gottesdienst besuchen, werden gebeten, eine (Frühlings-)Blume mitzubringen. Im Anschluss an den Gottesdienst können (nicht nur) die Kinder im Park hinter der Kirche Ostereier suchen.

Graf-Recke-Kirche

- 08.04. 20.00 Uhr Kurzgottesdienst für Jung und Alt zur Osternacht. Anschließend Osterfeuer auf dem Sportplatz. Bitte warme und regenfeste Kleidung anziehen!

Herzliche Einladung zum

Gottesdienst an Himmelfahrt am 18. Mai 2023

um **9.45 Uhr** in der **Stadtkirche**; im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu einem Imbiss im Gemeinde-Café „Unter den Platanen“
Fliednerstraße 6.

KONFIRMATION 2023

Ein **Vorstellungsgottesdienst** der Konfirmandinnen und Konfirmanden findet statt am 26. März um 11.00 Uhr in der Jonakirche.

UNSERE KONFIRMATIONSGOTTESDIENSTE 2023

Wir wünschen den Jugendlichen und ihren Familien jedenfalls trotz aller coronabedingten Einschränkungen während ihrer Unterrichtszeit einen wunderschönen Konfirmationstag mit Gottesdienst und anschließender Feier. Gottes Segen möge sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.

Konfirmation am 06.05.2023 um 10.00 Uhr in der Mutterhauskirche

Nikolay Ebner - Jannis Eversmann - Ella Gräfin Görtz - Taissa Goldstein - Johann Hawickhorst - Lena Janssen - Finn Langner - Jule Mainzer - Ben Michaelis - Kathi Perdux - Leo Reiners - Pauline Tietmeyer - Jonathan Weckelmann

Konfirmation am 06.05.2023 um 11.30 Uhr in der Mutterhauskirche

Charlotte Arlt - Marlene Brinkmann - Lilly Buß - Lea Eigelshoven - Lara Gnädinger - Leni Gnädinger - Ann-Kathrin Heede - Jonah Hicks - Ludwig Holler - Linn Löwen - Cara Meis - Maximilian Oppermann - Ha Eum Son - Magdalena Stoll - Anouk Wilke - Pauline Zimmer

Konfirmation am 06.05.2023 um 13.00 Uhr in der Mutterhauskirche

Sarah Amoah - Luisa Brambrink - Carolin Buchmann - Anniko Dorn - Max Druhm - Alexander Grossmann - Sarah Heinrich - Antonia Kredel - Marieluise Kroß - Maurits Maaßen - Lyanne Ploenes - Mina Purkop - Emil Rauh - Mathilda Rübsamen - Helena Schön

*„Als mir angst war, rief ich den HERRN an und schrie zu meinem Gott. Da erhörte er meine Stimme.“
(Ps.18,7 - Losung für den 6. Mai)*

Konfirmation am 07.05.2023 um 10.00 Uhr in der Mutterhauskirche

Ben vom Berg - Falco Blättermann - Leo Brandt - Tom Ecker - Karsten Gottschald - Lilly Herbrich - Clemens Lippe-Weißfeld - Thies-Garmer Mannheim - Niklas Pasternack - Hugo Pernice - Justus Rathke - Valerie Rauscher - Marlene Semrau - Alexander Smolinske - Pekka Wallenborn

Konfirmation am 07.05.2023 um 10.00 Uhr in der Jonakirche

Emma Backes – Flora Finke – Robin Jäger – Dennis Knipping – Julius Latzel – Marie Madjlessi – Bjaerne Solar – Kyra Sommer – Liselotte Stock

„Liebt eure Feinde und tut Gutes und leiht, ohne dafür etwas zu erhoffen. So wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Kinder des Höchsten sein.“ (Lukas 6,35 - Lehrtext für den 7. Mai)

Konfirmation am 11.06.2023 um 9.45 Uhr in der Graf-Recke-Kirche

Leland Hoffmann – Marcel Hülsberg – Louis Niederprüm – Collin Paetschke – Justin Rose

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1.Mose 16,13 – Jahreslosung 2023)

Anmeldung für den Konfirmandenunterricht

Alle Eltern und Kinder aus dem **Pfarrbezirk 1**, die an der Konfirmation 2025 interessiert sind, sind miteinander herzlich eingeladen zur Anmeldung des neuen Jahrgangs am Mittwoch, den 31.05.2023 um 18.30 Uhr in der Stadtkirche. Auch die, die keine schriftliche Einladung erhalten haben, sind willkommen. Infos bei Pfr. Jonas Marquardt ☎ 40 02 14.

Unsere künftigen Katechumenen sollten Geburtsjahrgang 2011/2012 sein und nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen.

Start der neuen Katechumenengruppe 2023/2025 im Pfarrbezirk 2 am Dienstag, 15. August 2023 um 16.00 Uhr in den Räumen der Jonakirche. Ein Elternabend wird nach der ersten Findungsphase der Gruppe im September stattfinden.

Sofern Sie nicht schriftlich benachrichtigt worden sind, können Sie sich anmelden bei Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

JUGENDZENTRUM „TEESTUBE“

(ALTE LANDSTR. 179 I - DIAKONIEGELÄNDE)

TÄGLICHE ANGEBOTE

Offener Treff für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
TT, Kicker, Billard, Flipper, Dart, Wii & PS4,
Getränke & Snacks, Internet
mo-fr, 14.00-21.00 Uhr

Übermittagsbetreuung mit Mittagessen
und anschließender **Hausaufgabenbetreuung**
mo-fr, 12.00-16.00 Uhr

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE

Yoga: mo, 17.30-18.30 Uhr
Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 12 Jahren

Gesangs-Coaching: di, 16.30-18.00 Uhr
Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

Bandprojekt: nach Vereinbarung
Für Nachwuchsmusiker ab 12 Jahren

WEITERE ANGEBOTE

Action Friday
Spiel- & Kreativangebot für 8-12-jährige
Slotcars & Carrera, Cookies & More, Magic Pokemon,
Creative Workshop

SAMSTAGSÖFFNUNGEN

Die Teestube hat auch regelmäßig an Wochenenden auf!
Termine bis zum Sommer mit wechselnden Angeboten:
22.04./06.05./03.06./01.07./05.08. jeweils 17-21 Uhr
In dieser Zeit können auch Parties für junge Leute bis
15 Jahren in den Räumen der Teestube gefeiert werden.

KONFI-PARTY

Die Abschluss-Party für alle Konfirmanden
Freitag, 28. April 19-22 Uhr
für Jugendliche & junge Erwachsene ab 14 Jahren

Die Teestube ist eine Jugendfreizeiteinrichtung der Kaiserswerther Diakonie, die in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth betrieben wird.

Sie bietet einen offenen Treffpunkt mit Übermittagsbetreuung, vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, speziellen Gruppenangeboten und regelmäßigen Veranstaltungen.

Kontakt:

Jugendzentrum Teestube
Alte Landstraße 179 I
40489 Düsseldorf

Petra Schäfer, Stefan Irlle,
Svenja Niedergriese,
Simon Scheve-Kähler

☎ 0211 / 479 04 97
Fax: 0211 / 60 24 690

mail@jugendzentrum-teestube.de

BALTRUM-FREIZEIT

Die Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth veranstaltet in diesem Jahr wieder eine Jugendfreizeit nach Baltrum und zwar vom 8. bis 14.10.2023. Eingeladen sind Jugendliche im Alter von 14 bis 15 Jahren, insbesondere die Konfirmanden aus diesem Jahr, die Lust haben, sich auf dieser wunderschönen Insel (ohne Autos) eine Woche lang die frische Nordseebrise um die Nase wehen zu lassen und die in einer Gruppe Gemeinsames unternehmen und erleben möchten. Die Unterbringung erfolgt im legendären BK-Heim, einem Selbstversorgerhaus, welches, abseits am Rand der Dünenlandschaft gelegen, viel Raum für die unterschiedlichsten Aktivitäten bietet. Neben Thematischem gehören vielfältige Freizeitangebote (Schwimmbadbesuch, Wattwanderung, Sportliches & Kreatives, Spieleabende) drinnen und draußen zum Programm. Da wir in einem Selbstversorgerhaus untergebracht sind, dürfen sich alle Teilnehmer auch am Küchen- und Putzdienst beteiligen.

Hier geht's zur Anmeldung:

www.jugendzentrum-teestube.de/freizeiten/baltrum

Aktuelle Informationen zu allen Angeboten gibt es unter www.jugendzentrum-teestube.de

DÜSSELFERIEN 2023

Die Düsseldorfferien in der Teestube, für 6 bis 11-jährige Mädchen und Jungen, finden vom 26.06. - 07.07.2023 statt. Die Teilnehmerkosten betragen 70,00 €.

Infos: Alexandra Canstein, Jugendbüro ☎ 479 06 49

Die Düsseldorfferien Offroadbus, für 8 bis 14-jährige Mädchen und Jungen, finden vom 10.07. - 21.07.2023 statt. Die Teilnehmerkosten betragen 70,00 €.

Infos: Petra Schäfer, Jugendeinrichtung Teestube ☎ 479 04 97

WICHTIGER HINWEIS ZU DEN DÜSSELFERIEN

Die zur Verfügung stehenden Plätze werden vorrangig an Kinder mit zweiwöchigem Betreuungsbedarf vergeben! Eine Anmeldung per Telefon oder Mail oder durch Freunde und Bekannte ist nicht möglich. Diese muss am Anmeldetag (noch nicht bekannt) persönlich erfolgen. Mit der Anmeldung muss der Teilnehmerbetrag in Höhe von 70€ / 40€ gezahlt werden.

KINDERFREIZEIT 2023

Termin:	02.10.-07.10.2023 (1. Herbstferienwoche)
Ort:	Bad Zwischenahn im Ammerland
Teilnehmer/innen:	28 TN, von 8 bis 12 Jahren
Kosten:	300,00 € für TN aus Düsseldorf
Transfer:	Bus
Unterbringung:	Jugendherberge Mehrbettzimmer
Leitung:	Alexandra Canstein

Infos zur Freizeit und Anmeldung:

Alexandra Canstein, Jugendbüro ☎ 479 06 49
jugendbuero@evkirchengemeinde-kaiserswerth.de

STADTKIRCHE GEMEINDEHAUS

Sie sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

BIBELKREIS Info: Pfr. Jonas Marquardt ☎ 40 02 14

Monatliche Bibellektüre

Einmal monatlich **donnerstags - 20.00 Uhr - 21.00 Uhr**

Die Lektüre der Psalmen führt theologisch und anthropologisch in die Tiefe: Seelische, gesellschaftliche, gottesdienstliche Bedürfnisse, Wünsche, Konflikte und Erfahrungen im Blick auf den Bund zwischen Gott und den Menschen werden in den Texten des Psalters nicht nur verarbeitet, sondern auch zutage gefördert. Wer diesen Gebetsschatz öffnet, erlebt, dass die eigene Sicht auf die Wirklichkeit, die eigene Sprache des Glaubens, die eigene Gottesbeziehung bereichert werden. Entsprechend weit und breit, voll und erfüllend kann darum das Gespräch sein, das die Psalmen bei uns auslösen. Eine herzliche Einladung, sich an diesem Hören, Nachdenken und Reden in der Gegenwart Gottes zu beteiligen!

Die nächsten Termine: 25.05./ 22.06.

„KOMMEN UND GEHEN“ - ÖFFENES NACHMITTAGSANGEBOT

Info: Pfr. Jonas Marquardt ☎ 40 02 14

Dieser Kreis mit Austausch, Erzählen und Zuhören bei Kaffee und Tee richtet sich an alle, die Anregung und Gesellschaft bieten und genießen wollen.

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat - **15.00 - 16.30 Uhr**

- 26.04. „Alexandra“ - Schlagerstar und Nachkriegsschicksal. Ein Nachmittag mit Pfr. Marquardt
- 10.05. „Norwegen mit Hurtigruten“ - Ein Reisebericht von Dietmar Schoppmeier
- 24.05. „Ein Quiz über Mode unserer Zeit“ - Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 14.06. „Moses und mächtige Frauen“ - Ein Nachmittag mit Eva Weise

(im Juli ist Sommerpause)

GEBETSKREIS AN DER STADTKIRCHE DIE WELT BRAUCHT BETENDE!

Eigentlich müsste - wenn der Volksmund Recht hätte und es so einfach wäre - jetzt eine Zeit des Betens sein: Wenn es denn tatsächlich von der Not gelehrt würde. Obwohl aber die Krisen und die Not unsere Gegenwart beherrschen, tun die allermeisten Menschen sich mit dem Gebet sehr schwer. Vielleicht auch, weil es fälschlich als eine Art Wunscherfüllungsmaschine, als Teil der „Lieferungs“-Ökonomie aufgefasst wird, die uns umgibt. Doch nicht das Eintreffen einer bestimmten Bestellung, sondern das gegenseitige Vertrauen und Einvernehmen zwischen Gott und uns Menschen ist Sinn, Inhalt und Ziel des Betens. Wer es wagt, wird erleben, wie tief das geht und trägt. Kommen Sie gerne hörend und wahrnehmend, ohne Verpflichtung einfach dazu! Es ist eine Wohltat.

Jeweils **Freitag**, 26.05./ 23.06.

ab 17.30 Uhr für eine **Dreiviertelstunde** in der Stadtkirche.

JONAKIRCHE

Zu den folgenden Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen:

LADIES´ NIGHT Info: Pfrn. Ute Kaufmann ☎ 43 29 20

Einmal im Monat treffen wir uns um 20.00 Uhr in der Jonakirche, um elementare Fragen unseres Lebens mit den Antworten der christlichen Tradition und unseres Glaubens zu einem fruchtbaren und erhellenden Ganzen zu verbinden.

CAFÉ JONA/SENIORENCREIS

Info: Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

Mittwochs von **15.00 bis 17.00 Uhr**

- 26.04. „Heinrich Heine“. Nochmals sehr intensiv und mitten aus dem Leben. Mit Landeskirchenverwaltungsdirektor i.R. Erich Gelf
- 10.05. „Chopin in allen Variationen“. Konzert mit dem Tasten-Virtuosen Vladimir Mogilevsky
- 24.05. „Zauber des Orients - Märchen aus 1001 Nacht“. Mit Josef Schönen, professioneller Sprecher, Vorleser, Musiker und Dozent
- 07.06. „Sgt. Pepper auf der Abbey Road“. Eine kurze Geschichte der Beatles erzählt anhand ihrer Plattencover. Mit Udo Glasmacher
- 21.06. „Max Frisch - Schriftsteller und Architekt: ein Autor, der in seinen Texten Zeit-Widersprüche aufgreift“. Vortrag von und mit Dorothee Göring-Weitz, Mediatorin.

MÄNNERKREIS Info: Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

Einmal im Monat treffen wir uns dienstags abends von 19.30 - 22.00 Uhr in der Jonakirche, um elementare Fragen unseres Lebens mit den Antworten der christlichen Tradition und unseres Glaubens zu einem fruchtbaren und erhellenden Ganzen zu verbinden. Termine und Themen werden gemeinsam verabredet.

Veranstaltungen

Fahr' samstags Rad (FSR)

- L. Herzberg ☎ 40 02 28
- W. Höbelt ☎ 17 80 52 95
- A. Furthmann ☎ 40 74 25

Hauskreis

- (wechsel. Orte bei Teilnehmer/innen)
- M. Bleckmann ☎ 40 56 800

Kulturtreff Jonakirche

- A. Dautermann ☎ 40 41 67
- G. Wildner ☎ 40 41 67

ÖKUMENISCHE ANDACHT

Wir laden alle herzlich ein, an jedem 3. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr in der Mutterhauskirche mit uns zur Ruhe zu kommen, die Gedanken zu sammeln und sie vor Gott abzulegen, Kraft zu schöpfen in der Gemeinschaft beim Singen, Beten und Schweigen.

Die ökumenische Andacht wird gemeinsam verantwortet und gestaltet von der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth, der Kfd-Kaiserswerth und der Kaiserswerther Schwesternschaft.

Die nächsten Termine: **19.04. / 17.05. / 21.06.**

ÖKUMENEKREIS

In der Regel an jedem 1. Mittwoch im Monat trifft sich der Ökumenekreis Unterrath/Stockum/Golzheim/Lohausen, um das Miteinander der Kirchen und Konfessionen zu pflegen und voranzubringen. Die Treffen beginnen jeweils um 20.00 Uhr.

Die nächsten Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wer an diesem Arbeitskreis Interesse hat, melde sich bitte bei Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

Offene Mutterhauskirche

Stille und Andacht in der Mutterhauskirche immer montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von **10.00 bis 18.00 Uhr.**

Friedensgebet

Jeden Donnerstag um **18.00 Uhr.**

Ökum. Taizé-Andacht (neu)

Jeden 3. Mittwoch im Monat um **18.00 Uhr.**

Andachten der Schwesternschaft

Jeden Montag, Dienstag und Freitag um **18.00 Uhr.**

ÖKUMENISCHE FLÜCHTLINGSHILFE

In den letzten Monaten sind in Kaiserswerth Flüchtlinge aus der Ukraine angekommen, für die gerade auch Unterstützung im Bereich Erlernen der deutschen Sprache und Hilfe beim Übersetzen/Dolmetschen benötigt wird. Wenn Sie sich mit uns hier vor Ort engagieren wollen, dann nehmen Sie doch bitte Kontakt auf unter folgenden Telefon-Nummern bzw. E-Mail-Adressen:

ÖKUMENISCHE FLÜCHTLINGSHILFE KAISERSWERTH

☎ 015903859189

E-Mail-Adresse: Fluechtlingshilfe-K@iserswerth.de

FLÜCHTLINGSHILFE LOHAUSEN

Ansprechpartner: Pfarrer Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

E-Mail-Adresse: daniel.kaufmann@ekir.de

Daneben bietet die ökumenische Flüchtlingshilfe Kaiserswerth eine wöchentlich stattfindende „**Sozialberatung**“ an, die allen Menschen im Düsseldorfer Norden offensteht, die z.B. Probleme mit Ämtern oder amtlichen Schreiben haben. Sie findet jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus Fliednerstraße 6 statt.

EINLADUNG ZUR SCHWESTERNBETSTUNDE

Jeden ersten Sonntag im Monat findet in der Mutterhauskirche um 18.00 Uhr ein Gottesdienst statt, zu dem die Gemeinde herzlichst eingeladen ist. – Ob diese besondere Form etwas ist, das Ihrer Seele guttut? Probieren Sie es aus!

Die Schwesternbetstunde ist ein stiller, liturgischer Abendmahlsgottesdienst, der in seinem Grundbestand auf Theodor Fliedner zurückgeht, der wiederum von Herrnhuter Traditionen inspiriert war. Er wird von allen Diakonissen, wo sie sich auch befinden, am 1. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr gefeiert. Der Wortlaut wurde immer wieder behutsam überarbeitet, immer mit dem Bemühen, den Rhythmus der Sprache und den gehobenen Stil zu erhalten.

Es ist ein reicher, dichter Text. Jedes Mal wird man von einem anderen Gedanken berührt. Eine Bitte ist zum Beispiel, Gott möge uns „vor unseligem Großwerden und unnötiger Verlegenheit“ bewahren. Das ist klug, was das Miteinander in einer Gemeinschaft angeht, und so viel schöner formuliert, als es die psychologischen Kategorien können. – Dies ist nur eine von vielen Perlen seelsorglicher Weisheit der Betstunde!

Mit den Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch und der Lesung aus den vorgeschlagenen Texten des Sonntags fügt sich die Betstunde ins Kirchenjahr ein.

Inhaltlich geht es zuerst um das Ankommen bei Gott und bei sich selbst, was in einem knappen Schuldbekenntnis und dem Zuspruch der Vergebung mündet. Es folgt die Schriftlesung.

In der Fürbitte – ein großer Block – wird zunächst namentlich für einzelne Schwestern und um Wachstum der Schwesternschaft gebetet.

Ein seelsorglicher Teil bittet dann um Bewahrung vor Fehlentwicklungen in der Gemeinschaft. Es folgt ein christologisches Bekenntnis, das die Gemeinschaft an den zentralen Glaubensinhalt erinnert und zurückbindet.

Dann kommen Bitten für die Leitung der Kaiserswerther Diakonie und der Schwesternschaft und danach Bitten für die diakonischen Arbeitsgebiete. Dabei werden die Menschen, für die zu sorgen ist – Alte und Kranke, Menschen mit Behinderungen und psychischen Störungen –, liebevoll in den Blick genommen. Auch die hoch betagten Mitschwestern sind Teil des diakonischen Auftrags.

Schließlich öffnet sich der Blick für Kirche und Welt: Um Frieden unter den Religionen wird gebetet, um Frieden unter den Völkern, schließlich für die anderen Mutterhäuser und geistlichen Gemeinschaften.

Nach einem Lied folgt die Abendmahlsfeier, in der Regel nach der Agende der Unierten Kirchen. Brot und Wein werden zur Intinktion durch die Sitzreihen gereicht. Dazu spielt die Orgel. Die Atmosphäre ist sehr gesammelt. Man geht nach diesem Gottesdienst gefasst und gestärkt in den Sonntagabend.

Wer diese Erfahrung teilen möchte, ist sehr herzlich willkommen.

(Pfrin Renate Biebrach)

STADTKIRCHE

18.06. Familiengottesdienst mit der Kita Fliednerstraße zur Verabschiedung der Schlaufüchse

MUTTERHAUSKIRCHE

06.04. Gottesdienst mit Abendmahl an Tischen

23.04. Jubiläumsgottesdienst der Kaiserswerther Schwesternschaft

JONAKIRCHE

10.04. Familiengottesdienst mit Tauferinnerung; ab 10.00 Uhr Osterfrühstück

18.06. 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kita an der Jonakirche mit Verabschiedung der Maxikinder

GRAF-RECKE-KIRCHE

02.04. Gottesdienst zum Thema „Jesus, wer bist Du?“ - vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt

07.05. Friedensgottesdienst - vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt

04.06. „Jesus spricht: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ – Open Air Gottesdienst im Garten des Gräfin-Mathilde-Hauses - vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt

PREDIGTREIHE „KRISENTEXTE DER BIBEL“

an sechs Sonntagen in den Sommerferien in Stadtkirche und Jonakirche

Krisen sind Knoten- bzw. Wendepunkte des Lebens mit ambivalenten Ausgangsmöglichkeiten: Ein wie auch immer gearteter Konflikt wird gelöst oder verschärft. Biblisch werden Krisen durchweg von jener unumstößlichen Zuversicht begleitet, die sich dem Glauben an den Ursprung und das Ziel allen Lebens, dem lebendigen Gott, verdankt. In den Gottesdiensten am 25.06./ 02.07./ 09.07. lauten die Stichworte „Klimakrise / Flüchtlingskrise / Wirtschaftskrise“, in den Gottesdiensten am 23.07./ 30.07./ 06.08. lauten die Stichworte „Beziehungskrise / Lebenskrise / Glaubenskrise“. Jedes Mal wird uns ein die Thematik erhellendes und ermutigendes Wort der Bibel an die Hand nehmen und Impulse zu vertiefendem Nachdenken geben.

Pfarrer Jonas Marquardt, Pfarrerin Ute Kaufmann, Pfarrer Daniel Kaufmann.

NEU: Herzliche Einladung – Kindergottesdienst sonntags an der Stadtkirche

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Endlich gibt es wieder **jeden Sonntag (außer in den Schulferien) Kindergottesdienst an der Stadtkirche! Wir fangen den Gottesdienst alle gemeinsam um 9.45 Uhr in der Stadtkirche an.** Vor der Predigt gehen die Kinder (ab 5 Jahren) **dann nach nebenan ins Gemeindehaus**, zusammen **mit Esther Irlé und Nadine Beilfuß**, die von Beruf Grundschullehrerinnen sind und deshalb leidenschaftliche Geschichtenerzählerinnen, Sängerinnen, Bastlerinnen und Bibelentdeckerinnen. Da gibt es Geschichten aus der Bibel zu hören, Erfahrungen mit Jesus zu machen und Feste der Kirche zu feiern. Das passiert kreativ, bunt, fröhlich und abwechslungsreich.

Und wenn der Gottesdienst der Großen vorbei ist, dann endet er auch für die Kinder, ... aber mit Fortsetzung am kommenden Sonntag. Kommt vorbei! Lernt Nadine und Esther und viele Kinder aus der Gemeinde kennen! Bringt Geschwister und Freundinnen und Freunde mit - und Eure Ideen und Fragen, die Euch interessieren: über Gott und die Arche Nochs und den Stall von Bethlehem und das Wunder von Ostern! Wir freuen uns auf Euch und ich soll Euch ganz, ganz herzlich hier schon von Esther Irlé und Nadine Beilfuß grüßen!
Euer Jonas Marquardt

JONAKIRCHE Infos: Pfrn. Ute Kaufmann

Gottesdienst für kleine Leute für 0 bis 3-jährige Kinder mit Eltern. Jeden Freitag von 9.15 bis 9.45 Uhr; anschließend Krabbelgruppe „Jona's Krabbelkäfer“ von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Jugendetage.

GEMEINDEHAUS FLIEDNERSTRASSE 6

Kindermorgen mit Frühstück für Kinder ab 5 Jahren.

Einmal im Monat samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Wir beginnen jeden Kindermorgen mit einem gemeinsamen Frühstück und nähern uns mit Geschichten, Liedern, Spielen und kreativen Einheiten dem Thema an. Dies kann aus der Bibel oder dem Jahreskreis sein. Ebenso werden aktuelle Themen aufgegriffen.

Die nächsten Termine: 22.04. / 27.05.

INFOS UND ANMELDUNG

Alexandra Canstein ☎ 479 06 49



A	Abendmahl
A/S	Abendmahl mit Saft
BeG	Besonderer Gottesdienst
BK	Bläserkreis
BL	Blockflötenkreis
FGD	Familiengottesdienst
FH	Friedhof Leuchtenberger Kirchweg
FNK	Florence-Nightingale- Krankenhaus
GD	Gottesdienst
GemH	Gemeindehaus
GRK	Graf-Recke-Kirche
Jona	Jonakirche
JoSi	JonaSingers
JK	Jugendkantorei
KC	Kirchen-Café
KiKa	Kinderkantorei
KK	Kantorei Kaiserswerth
KM	Kammermusik
KW	Kaiserswerth
KWD	Kaiserswerther Diakonie
Loh	Lohausen
MHK	Mutterhauskirche
öGD	ökumenischer Gottesdienst
Pfr.	Pfarrer
Pfrn.	Pfarrerin
SCH	Schola
StadtK	Stadtkirche
T	Taufgottesdienst
TA	Tischabendmahl
VP	Männerchor „Vox Plena“
Wtl	Wittlaer
WorS	Worship GD mit A
WKH	Walter-Kobold-Haus

Dat.	Stadtkirche Kaiserswerth 9.45 Uhr		Jonakirche Lohausen 11.00 Uhr	
02.04.	Marquardt		Kaufmann	
06.04.	18.30 Marquardt	A	----	
07.04.	Marquardt	A	Kaufmann	A KM
08.04.	23.00 Osternacht Dr. Flüchter	A	----	
09.04.	Marquardt	A	Kaufmann	JoSi
10.04.	Marquardt	FGD	Kaufmann	FGD BeG
16.04.	NN		----	
23.04.	Marquardt		18.00 Kaufmann	JoSi
30.04.	Marquardt		Kaufmann	
07.05.	NN		10.00 Kaufmann Konfirmation	JK
14.05.	Marquardt		18.00 Kaufmann	JoSi
18.05.	Marquardt		----	
21.05.	Marquardt		Marquardt	
28.05.	Marquardt	A	Kaufmann	JoSi
29.05.	Marquardt	FGD	Kaufmann	FGD
04.06.	Bauer		Kaufmann	A
11.06.	Marquardt		Kaufmann	
18.06.	Marquardt mit Kita Flüednerstraße	BeG	11.00 Kaufmann 18.00 Kaufmann	BeG JoSi
25.06.	Marquardt		Marquardt	
02.07.	Marquardt		Marquardt	
09.07.	Marquardt		Marquardt	
16.07.	Heimann		Heimann	
23.07.	Kaufmann		Kaufmann	
30.07.	Kaufmann		Kaufmann	
06.08.	Kaufmann		Kaufmann	

Graf-Recke-Kirche 9.45 / 11.00 Uhr		Mutterhauskirche Kaiserswerth 11.00 Uhr	Dat.
9.45 Team der Gottesdienstwerkstatt	BeG A/S	18.00 Betstunde Schneider-Smietana	A 02.04.
----		18.00 Dr. Stückrath	A BeG 06.04.
9.45 Redeker	A/S	Heimann	KM 07.04.
		14.30 Andacht zur Sterbestunde Jesu	
20.00 Redeker Kurzgottesdienst und Osterfeuer		----	08.04.
----		7.00 Ostermette	09.04.
		11.00 Heimann	FGD
----		----	10.04.
----		Sa 15.04. 18.00 Marciniak Wochenschlussgottesdienst	16.04.
11.00 Marquardt	FGD	Dr. Stückrath	BeG SCH 23.04.
9.45 Redeker	A/S KC	Biebrach	30.04.
9.45 Team der Gottesdienstwerkstatt	BeG	10.00 Marquardt Konfirmation	07.05.
11.00 Redeker	FGD	Heimann	14.05.
----		----	18.05.
9.45 Redeker	A/S KC	Sa 20.05. 18.00 Schlu Wochenschlussgottesdienst	21.05.
9.45 Redeker		Heimann	A SCH 28.05.
----		----	29.05.
9.45 Team der Gottesdienstwerkstatt	BeG KC	18.00 Betstunde Dr. Stückrath	A 04.06.
9.45 Redeker Konfirmation		---- (entfällt wg. Kirchentag)	11.06.
11.00 Festakt 200 Jahre Graf Recke Stiftung		Sa 17.06. 18.00 Ebert Wochenschlussgottesdienst	18.06.
----		Dr. Stückrath	25.06.
----		18.00 Betstunde Dr. Stückrath	A 02.07.
----		Heimann	09.07.
----		Sa 15.07. 18.00 Alzner Wochenschlussgottesdienst	16.07.
----		Heimann	A 23.07.
9.45 Redeker	A/S KC	Schneider-Smietana	30.07.
9.45 Team der Gottesdienstwerkstatt	BeG	18.00 Betstunde Taake	A 06.08.



Gemeindebüro

Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag 9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr

Fliednerstraße 6, 40489 Düsseldorf
Gabriele Grefen
☎ 40 12 54 / Fax: 408 98 16
kaiserswerth@ekir.de

Pfarrer/in der Gemeinde

Pfr. Jonas Marquardt
Fliednerstr. 12, 40489 D'dorf
☎ 40 02 14

Pfr. Daniel Kaufmann
Pfrn. Ute Kaufmann
Im Lohausen Feld 55, 40474 D'dorf
☎ 43 29 20

Stadtkirche Kaiserswerth

Fliednerstr. 12
Küster Uwe Filmann ☎ 60 27 78 21

Jonakirche

Niederrheinstr. 128

Weitere Kirchen:

Mutterhauskirche
Zeppenheimer Weg 18
Küsterin Barbara Günther
☎ 43 70 874
Pfrn. i.R. Ulrike Heimann ☎ 200 73 54
Graf-Recke-Kirche
Einbrunger Str. 62
Küsterin Emma Sebold ☎ 40 80 237
Pfr. bei der Graf-Recke-Stiftung
Dietmar Redeker
☎ 40 55 - 19 50

Friedhofsverwaltung

Stefan Irlé
☎ 60 27 78 42 oder
☎ 0177-7170543
Fax: 408 98 16
friedhofsverwaltung@praktisch-glaube.de

Kirchenmusik

Kirchenmusikdirektorin (KMD)
Susanne Hiekel
Fliednerstr. 14, 40489 D'dorf
☎ 0151 - 5272 7051

Kirchenmusikerin (nebenamtlich):
Anja Aulmann ☎ 0179-460 68 92

Evangelische Beratungsstelle Kaiserswerth

Arnheimer Str. 31
☎ 41 60 89 21

Kindertagesstätte an der Jonakirche

Niederrheinstr. 128, 40474 D'dorf
Leiterin: Silvia Tepassee
☎ 43 33 41

Kindertagesstätten der Kaiserswerther Diakonie

Fliednerstr. 22-24
Leiterin: Diana Thewes
☎ 479 54 17 47
Geschwister-Aufricht-Straße 3
Leiterin: Anna Dees
☎ 409 33 70
Birkenhaus
Leiter: Thomas Schadt
☎ 409 31 80
Zeppenheimer Weg 7 i
Leiterin: Claudia Filitz
☎ 409 38 21

Kindertagesstätte der Graf Recke Stiftung

Einbrunger Str. 60, 40489 D'dorf
Leiterin: Heike Ogrinz
☎ 23 98 510

Jugendbüro

Fliednerstraße 6, 40489 D'dorf
Diakonin Alexandra Canstein
☎ 479 06 49

Quartiersbüro

Beratung und Seelsorge
für Menschen im Alter
Fliednerstraße 6, 40489 D'dorf
Diakonin Alexandra Canstein
☎ 479 06 49

Jugendzentrum „Teestube“

Alte Landstr. 179 I, 40489 D'dorf
Petra Schäfer, Stefan Irlé
☎ 479 04 97

Aktive Nachbarschaft

G. Zimmermann ☎ 40 80 416
B. Klostermann-Stelkens ☎ 40 05 63
nachbarschaft.kaiserswerth@ekir.de

Walter-Kobold-Haus Seelsorge

Pfarrer Dietmar Redeker
☎ 40 55 - 19 50

Florence-Nightingale-Krankenhaus Seelsorge

Pfarrer Dr. Ulrich Lüders ☎ 409 2308

Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth

Suitbertus-Stiftsplatz 11
☎ 405 44 92

Ev. Kirchenkreis Düsseldorf

Hohe Straße 16, 40213 D'dorf
☎ 9 57 57-0



EvKKD-Kirchengemeinde Kaiserswerth

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund
IBAN: DE40 3506 0190 1088 4672 28
BIC: GENODED1DKD

Ev. Stiftung Jugend in der Kirche

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund
IBAN: DE91 3506 0190 1011 2020 27
BIC: GENODED1DKD

QUARTIERSBÜRO

Beratung und Seelsorge für Menschen im Alter

Diakonin Alexandra Canstein ☎ 479 06 49

Email: quartiersbuero@evkirchengemeinde-kaiserswerth.de

Die aktuelle Sprechzeit vor Ort in der Fliednerstr. 6 ist mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Wir können auch gerne nach telefonischer Rücksprache einen individuellen Termin vereinbaren.

AUSFLUG AM 12. MAI 2023 ZUM SCHOKOLADENMUSEUM IN KÖLN

Am 12.05.2023 findet unser nächster Ausflug statt. Der Reisebus wird uns um 11.00 Uhr in Kaiserswerth abholen und nach Köln zum Schokoladenmuseum fahren. Die Rückfahrt ist für 16.00 Uhr vorgesehen. Im Anschluss an die Museumstour besteht noch genügend Zeit, um sich im Café des Museums mit Süßem oder Herzhaften zu stärken.

Der Ausflug kostet pro Person ca. 30 €.

Infos und Anmeldung

Quartiersbüro ☎ 479 06 49

EHRENAMTLICHE
HOSPIZARBEIT

WIR BERATEN UND
UNTERSTÜTZEN SIE



ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE KAISERSWERTH E.V.

Angermund · Kaiserswerth · Kalkum · Lohausen · Wittlaer
 Suitbertus-Stiftsplatz 11 · 40489 Düsseldorf
kontakt@hospiz-kaiserswerth.de
 Tel. 0211-4054492 · www.hospiz-kaiserswerth.de



BESTATTUNGEN



Familie Klucken



Unsere Leistungen

- Erd-, Feuer-, Urnensee- und Baumbestattungen
- Weltweite Bestattungen und Überführungen
- Individuelle Bestattungsformen
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

Bestattungen Familie Klucken GmbH
 Rahmer Str. 13 · 40489 Düsseldorf-Angermund
 Mündelheimer Str. 53 · 47259 Duisburg-Huckingen
Telefon: 0203 | 747994
info@bestattungen-klucken.de
www.bestattungen-klucken.de

Wochentag	Was?	Wann?	
		Datum	Uhrzeit
Montag	Mach mit - Café	24.04./ 22.05./ 26.06.	10.00
	Seniorenturnen	jeden Montag	12.30 - 13.30
	Töpfern / Seidenmalerei	jeden Montag	15.00 - 18.00
	Skat - aber nicht nur	03.04.	15.30
Dienstag	Mahlzeit in der Nachbarschaft	jeden Dienstag	12.00
	Bewegtes Denken	04.+18.04.	15.00
		02.+16.05.	15.00
		06.+20.05.	15.00
	Spieletreff	11.+25.04.	15.00
09.+23.05.		15.00	
13.+27.06.		15.00	
Mittwoch	Kommen + Gehen	26.04./10.+24.05./14.06.	15.00 - 16.30
	Café Jona / Seniorenkreis	26.04.	15.00 - 17.00
		10.+24.05. 07.+21.06.	15.00 - 17.00 15.00 - 17.00
Donnerstag	Frühstück	20.04./11.05./07.06.	09.30
	Schola	06.+20.04.	10.00 - 11.30
		04.+18.05.	10.00 - 11.30
		01.+15.06.	10.00 - 11.30
	Schnacken und Schmausen	06.04./04.05./01.06.	12.00
Monatliche Bibellektüre	25.05./22.06.	20.00 - 21.00	
Freitag	Boule spielen	jeden Freitag	10.00
	Mahlzeit in der Nachbarschaft	jeden Freitag	12.00

Wo?	Mit wem?	Anmeldung?
Fliednerstr. 6	Aktive Nachbarschaft	ohne Anmeldung
Mutterhauskirche	U. Dembek	mit Anmeldung ☎ 0170-1030762
Jonakirche	Ch. Baltruschat, I. Krywalsky	mit Anmeldung ☎ 29361021
Fliednerstr. 6	Eva Weise	ohne Anmeldung
Café Schuster	Aktive Nachbarschaft	ohne Anmeldung
Treffpunkt vor der Kaiserswerther Buchhandlung	Lina Herzberg Angelika Furthmann	ohne Anmeldung
Fronberghaus	Lina Herzberg Angelika Furthmann	ohne Anmeldung
Fliednerstr. 6	Eva Weise	ohne Anmeldung
Jonakirche	Pfr. Daniel Kaufmann	ohne Anmeldung
Fliednerstr. 6	Alexandra Canstein	mit Anmeldung ☎ 4790649
Mutterhauskirche	KMD Susanne Hiekel	ohne Anmeldung
Fliednerstr. 6	Alexandra Canstein	mit Anmeldung ☎ 4790649
Fliednerstr. 6	Pfr. Jonas Marquardt	ohne Anmeldung
Treffpunkt unter der Klemensbrücke	Aktive Nachbarschaft	ohne Anmeldung
Casa Massimo	Aktive Nachbarschaft	ohne Anmeldung

CHORPROBEN

**Interessierte Mitsänger*innen
und Bläser*innen sind stets
herzlich willkommen!**

Kinderkantorei (ab 5 Jahren)
Donnerstag, 15.15 - 16.00 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Jugendkantorei Kaiserswerth
Donnerstag, 18.30 - 19.30 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Kantorei Kaiserswerth
(ab 5. Schuljahr)
Dienstag, 19.45 – 21.45 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Schola Kaiserswerth
Donnerstag, 10.00 - 11.30 Uhr,
(1. und 3. im Monat),
Mutterhauskirche

Blockflötenkreis
Mittwoch, 16.45 - 17.45 Uhr,
(1. und 3. im Monat),
Mutterhauskirche

Gospelgruppe JonaSingers
Freitag, 18.00 - 19.30 Uhr,
Jonakirche

KANTOREI KAISERSWERTH – SINGSCHULE FÜR JUNG UND ALT

Liebe Freunde und Freundinnen der Musik!

Auch im Jahr 2023 gibt es ein kirchenmusikalisches Jahresthema, das die Konzerte und besonderen kirchenmusikalischen Veranstaltungen verbindet, wieder geht es um das Erleben der Zeit: **Raue Zeit / Erfüllte Zeit – Kirchenmusik gegen Resignation.** Musik ist seit jeher Zeitkunst und kann im kurzen, vergänglichem Moment des Erklingens die Hörenden und Musizierenden bewegen. Sie kann zum Auslöser für besondere Erfahrungen, Emotionen, Beobachtungen, ja sogar für Veränderungen der Wahrnehmung und des Bewusstseins werden. Sie kann Zeit gleichsam in erfüllte Zeit verwandeln. Und speziell Kirchenmusik kann Mut machen, Trösten, Hoffnung verbreiten. Auch Impulse zu existenziellen Fragestellungen von Leben, Sterben, von Sinnfindung und der Suche nach Lebensaufgaben können durch Musik gegeben werden, durch ihre klangliche und strukturelle Gestalt ebenso wie durch ihren Gehalt. Und insbesondere beim Musizieren ist zudem auch der Gedanke der Stärkung der Gemeinschaft ein bedeutsamer.

Das Ziel der Konzertreihe „Raue Zeit / Erfüllte Zeit“ liegt in diesem gleich mehrfachen Sinne darin, zu einer Suche nach der erfüllten Zeit zu ermuntern, jeglicher Resignation entgegenzuwirken – sowie für das, was Musik als Zeitkunst zu leisten vermag, zu sensibilisieren. Und die Reflexion einer „rauen Zeit“ kann so das Bewusstsein für die eigenen Kraftquellen sein, bezogen namentlich auf die Frage, in welcher Beziehung wir als Menschen zu Gott und der Welt stehen. Kunst und Musik haben sich zu allen Zeiten mit diesem Themenfeld befasst und unterschiedliche Antworten gefunden: Weltflucht aus Furcht vor der Realität ist ein Extrem, eine explizit engagierte Kunst und **Musik als Aufruf zur Veränderung der Welt** ein anderes. Es gibt mithin verschiedene Arten, auf „raue“ Zeiten zu reagieren, diese lösen unterschiedliche Prozesse aus. Und dem stellt sich anhand von ausgewählten Beispielen auch unsere Konzertreihe.

Ein besonders markanter Kristallisationspunkt ist dabei der Prophet Elias, dessen Wirken im Mittelpunkt des gleichnamigen **Oratoriums von Felix Mendelssohn Bartholdy** steht, welches

die Kantorei mit Erwachsenen und Jugendlichen am Sonntag, den 30. April aufführen wird. Elias stellt sich in einer Zeit der religiösen Desorientierung resolut den Anfeindungen gegen den Gott Israels Jahwe entgegen. In seinem Kampf für die Einheit Gottes bleibt er von tiefer menschlicher Resignation nicht verschont. Und erst in der Wüste, am Punkt seiner äußersten Schwachheit, fühlt er wieder, dass Gott seine Kraftquelle ist.

Unter dem Begriff **„Kantorei Kaiserswerth – Singschule für Jung und Alt“** sind alle kirchenmusikalischen Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth zusammengefasst. In unserer Gemeinde treffen sich über 150 Sänger/innen und Musiker/innen in der Kantorei, ihrem Jugend- und Kinderchor, der Schola, den JonaSingers, dem Flötenchor und dem Bläserprojekt, um die kleinen und großen Feste und Konzerte des Jahres mit Herz und Seele musikalisch vorzubereiten und zu gestalten. Kurse zur Stimmbildung sowie Kindermusicalprojekte ergänzen das Programm unserer „Singschule für Jung und Alt“.

Ich würde mich freuen, Sie als Zuhörer/in und/oder Mitsänger/in begrüßen zu können.
Ihre Kirchenmusikdirektorin Susanne Hiekel
s.hiekel@mac.com

DIE „SCHOLA“

Der Gottesdienstchor hat eine neue Probenzeit!

Seit Februar ist die Schola ein Vormittagschor!
Wir proben am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Mutterhauskirche.
Die „neue“ Schola freut sich stets über neue Mitsängerinnen und Mitsänger! Herzlich willkommen sind alle, die Lust am Singen in Gottesdiensten haben. Unsere nächsten Einsätze sind am 6. April, 23. April und am Pfingstsonntag 28. Mai.
Schauen Sie einfach mal vorbei!

Ihre Susanne Hiekel

FREUNDESKREIS FÜR KIRCHENMUSIK

Um die musikalischen Projekte weiterhin so vielseitig gestalten zu können, sind wir auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen.

Wenn Sie unsere Arbeit fördern wollen, freuen wir uns, Sie im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Als Vorteil einer Mitgliedschaft im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ erhalten Sie

- persönliche Einladungen zu den musikalischen Veranstaltungen
- eine halbjährliche Programmübersicht.

Der Jahresbeitrag beträgt 17,50 €, für Schüler, Studenten und Diakonissen 6,00 €.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns, vielen Dank!

Freundeskreis für Kirchenmusik
Fliednerstraße 6
40489 Düsseldorf

KMD Susanne Hiekel
☎ 0151 52727051
e-mail: S.hiekel@mac.com

KONZERTE

Karfreitag, 7. April, 18.00 Uhr

Stadtkirche Kaiserswerth

Kammermusik und Lesung zum Karfreitag

„Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“ -

Streichquartett von Joseph Haydn

Texte und Gedanken zur Passion

Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 30. April, 17.00 Uhr

Mutterhauskirche Kaiserswerth

Felix Mendelssohn Bartholdy: Oratorium „Elias“

für Solisten, Chor und Orchester

Bass (Elias), Manfred Bittner

Sopran, Sabine Schneider

Alt, Franziska Buchner

Tenor, Bryan Lopez Gonzales

Camerata Instrumentale Kaiserswerth

Kantorei Kaiserswerth und Jugendkantorei

Leitung: KMD Susanne Hiekel

Eintritt: 30,-€, 20,-€, 10,-€ (ermäßigt nur für Schüler und

Studenten 25,-€, 15,-€, 7,-€)

Kartenvorverkauf ab 4. April bei Max Apel

Das Konzert wird durch das Kulturamt der Landeshauptstadt
Düsseldorf unterstützt.

Sonntag, 14. Mai, 15.00 Uhr

Friedhof Leuchtenberger Kirchweg 21

Kaiserswerther Friedhofsmusik – Musik und Begegnung

Österliche Musik mit dem Kinderchor

Im Anschluss an das Konzert gibt es die Möglichkeit bei Kaffee,

Tee und Gebäck ins Gespräch zu kommen. Eintritt frei – Spende

erbeten

Sonntag, 18. Juni, 18.00 Uhr

Jonakirche Lohausen

Musikalischer Abendgottesdienst „Come let us sing“

Ausführende: Die JonaSingers

Leitung: Susanne Hiekel

ANZEIGE?

Hier könnte bei der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes Ihre Anzeige stehen.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der Firma *online*-Forum GmbH in Verbindung.

Sie vertritt uns bzgl. der Anzeigenannahme und hilft Ihnen gerne bei der Gestaltung.

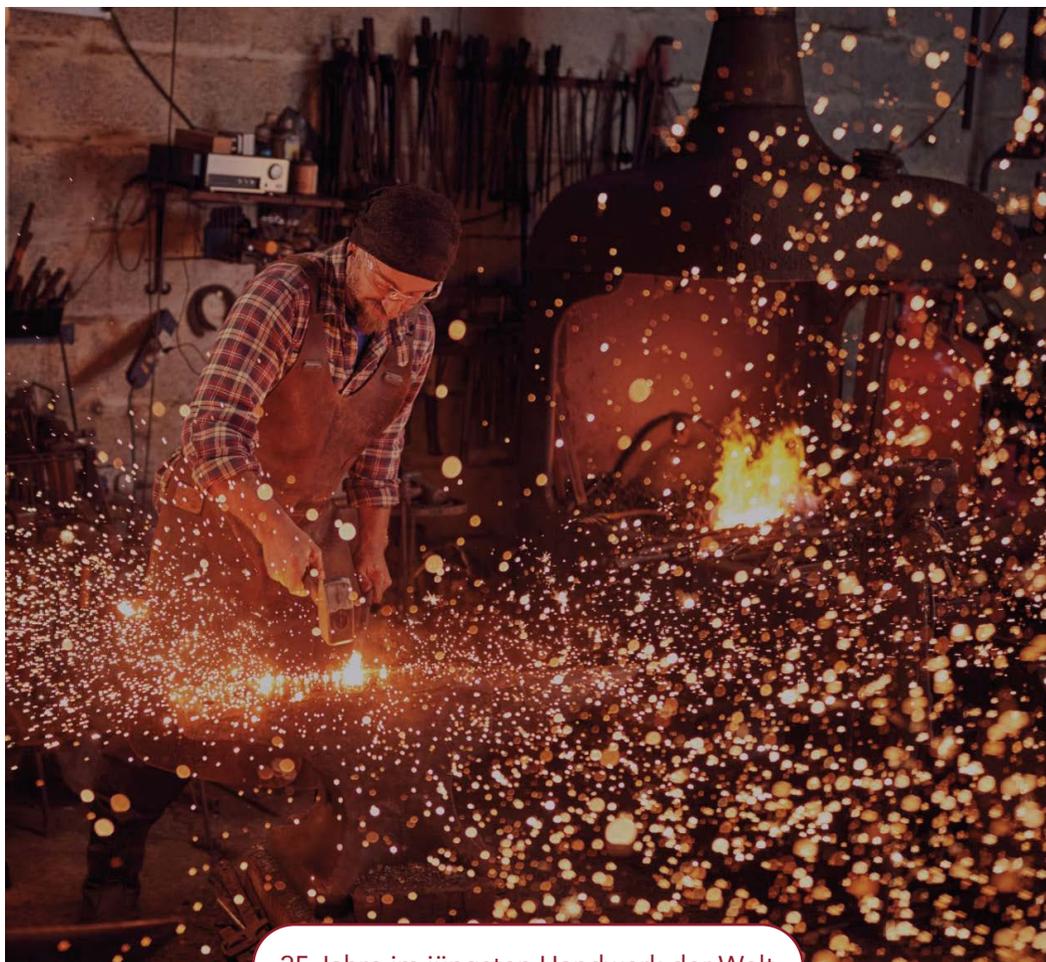
☎ 0211 601 608 0

Ikarusstraße 24
40474 Düsseldorf
service@*online*-forum.net



online-Forum.net

wir sind Partner



25 Jahre im jüngsten Handwerk der Welt

SCHMIEDEN SIE IHRE GESCHÄFTSPROZESSE



Hier das passende
Werkzeug finden

RÜCKBLICK KARNEVALSGOTTESDIENST

Schon zum vierten Mal kamen am 12. Februar Christen mit Sinn für Humor und Freude an etwas anderen Gottesdienstformen zum Karnevalsgottesdienst in der Mutterhauskirche zusammen. Vollständig dabei: die Kaiserswerther Karnevalsband „Die Stink-Fööss“, deren musikalische Beiträge Grundlage und Sahnehäubchen in einem waren. Kein Wunder, dass die Gottesdienstgemeinde sie am Ende gar nicht gehen lassen wollte und sich nur trösten ließ mit der Aussicht: im nächsten Jahr sehen wir uns ja wieder.

(FOTOS: B&B HENTER)

FRIEDHOFSBÄNKE: DANK DEN SPENDERN

In den Jahren 2021/2022 hat unsere Kirchengemeinde um Spenden für neue Bänke auf dem Gemeindefriedhof Leuchtenberger Kirchweg gebeten. Insgesamt kamen annähernd 10.000,- € zusammen; damit konnten die Neuanschaffungen weitgehend abgedeckt werden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spendern für die Unterstützung bei der Gestaltung unseres evangelischen Friedhofs.
(Dr. Rolf Lichtner - Friedhofskirchmeister)

PINGEL
optik

Ihr kompetenter
Ansprechpartner ...

- Service
- Brillengläser
- Fassungen
- Kontaktlinsen
- Tauchbrillen usw.



Kaiserswerther Markt 53
40489 Düsseldorf

Tel.: 0211/940108 Fax: 0211/940179
www.pingel-optik.de

BESTATTUNGEN
Kleier

Fliednerstr. 38
40489 Düsseldorf
Tel.: 0211/401059 Fax: 0211/4080124
Mobil: 0170/3071694
email: info@bestatter-kleier.de
www.bestatter-kleier.de



Stadtwappen Kaiserswerth

Wir beraten Sie gerne in unseren neuen Räumen, denn Sie stehen bei uns im Mittelpunkt, sei es bei der Bestattung, der Trauerbewältigung, der Dekoration oder der Vorsorge.

Wir gehen auf Ihre persönlichen Wünsche ein.
Tag und Nacht erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen.

DANKE FÜR UKRAINE-SPENDEN

Über 100 SpenderInnen haben an der Graf-Recke-Kirche Kerzen, Schlafsäcke, warme Kleidung und Medikamente abgegeben. Die jüngsten Spender kamen dabei aus der benachbarten Kita: Sie brachten eine schwere Kiste mit Kerzen, die sie aber gern und stolz herbeischleppten.

Außerdem zeigen die Bilder: Die sortierten und gestapelten Spenden im Gemeindehaus sowie Schüler der Förderschule Heckenwinkel, die die Spenden in ihren Schulbus laden, um sie in mehreren Touren zur zentralen Sammelstelle in Golzheim zu bringen.

Die SchülerInnen waren äußerst beeindruckt von den ehrenamtlichen Helfern in Golzheim, die meisten von ihnen geflüchtete Menschen aus der Ukraine. Und umso motivierter haben die SchülerInnen die nächsten Transporte in die Hand genommen.

(Pfarrer Dietmar Redeker)



Veranstaltungsreihe für Ehrenamtliche und Menschen, *die es werden wollen*

Von Annette Debusmann

Ohne ihre rund 180 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre die Kaiserswerther Diakonie um einige Angebote ärmer. Sie lesen Kindern in den Kitas vor, gehen mit Senior:innen spazieren, helfen Patient:innen bei Formalitäten oder unterstützen Menschen mit Handicap bei Freizeitaktivitäten. Die Einsatzgebiete, in denen Ehrenamtler:innen unsere Arbeit mit ihren Ideen und ihrem Wissen bereichern, sind sehr vielfältig. Die neue Veranstaltungsreihe informiert, wo Hilfe benötigt wird. Interessierte können jetzt verschiedene Tätigkeitsfelder in einer neuen Veranstaltungsreihe kennenlernen.

Vielfältiges Ehrenamt bei der Kaiserswerther Diakonie, zum Beispiel:

Foto: Kaiserswerther Diakonie/Rendel Freude



Für junge Menschen

Foto: Kaiserswerther Diakonie/B. Engel-Albustin



Für alte Menschen

Foto: Kaiserswerther Diakonie/F. Elschner



Für kranke Menschen

Die Termine im Überblick

- Montag, 13.3.2023 „Kaiserswerther Paramente“ - eine Werkstatt für liturgische Textilien in Haus Tabea
Valeska Stengert, Mitarbeiterin und Teilhaberin der GbR Fröse + Stengert
- Montag, 3.4.2023 „Beruf und Bildung“ – ein Bereich der Kaiserswerther Diakonie mit langer Tradition
Bereichsleitung Beruf und Bildung Monika Schult
- Dienstag, 2.5.2023 Das Projekt Hospiz der Kaiserswerther Diakonie
Bereichsleiterin Altenhilfe Claudia Witte
- Montag, 5.0.2023 Mit Demenz leben. Das Angebot „Café Isolde“
Elke Helfen, Mitarbeiterin der Altenhilfe

Start ist um 18 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Wir möchten einmal im Monat aktive Ehrenamtler:innen der Kaiserswerther Diakonie und Menschen, die es werden wollen, zum Austausch zusammenbringen. So erfahren Interessierte aus erster Hand, wie sie sich bei uns einbringen können und ob sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen müssen“, erläutert Dr. Katrin Stückrath den Hintergrund der neuen Veranstaltungsreihe. Als Referentin Theologische Unternehmensentwicklung leitet sie die Kaiserswerther Schwesternschaft und ist für das Freiwilligenmanagement der Kaiserswerther Diakonie verantwortlich.

Die „Abend-Treffs“ starten immer um 18 Uhr mit einer Andacht in der Mutterhauskirche und einem gemeinsamen Abendbrot in Haus Tabea. Es folgt ein Impulsvortrag mit Einblicken in ein Arbeitsfeld.



Dr. Katrin
Stückrath

Nicht das richtige Angebot dabei? Oder Sie haben keine Zeit an diesem Termin? Dann sprechen Sie gern Dr. Katrin Stückrath an:
Telefon 0211 409-2591
stueckrath@kaiserswerther-diakonie.de

Alle Infos zum Thema Ehrenamt
www.kaiserswerther-diakonie.de/ueber-uns/ehrenamt



Ganz nah an den Menschen

35 Pflegekräfte kümmern sich bei recke:mobil um die ganzheitliche Versorgung von rund 165 Klientinnen und Klienten – in deren Zuhause im Düsseldorfer Norden. Neben der fachlichen Qualifikation ist Einfühlungsvermögen die wohl wichtigste Voraussetzung für die Arbeit im ambulanten Pflegedienst.



Dass sich bei der Graf Recke Stiftung in ihrer 200-jährigen Geschichte viel bewegt hat, ist keine Frage. In einem der jüngsten Geschäftsfelder gilt dies jedoch in zweierlei Hinsicht: Es war 2014, als der ambulante Pflegedienst unter dem Namen recke:mobil gestartet ist, mit gerade einmal vier Fachkräften. Keine zehn Jahre später besteht das Team bereits aus 35 Pflegekräften, die sich im Düsseldorfer Norden um die ganzheitliche Versorgung von rund 165 Klienten kümmern.

Franziska Krieger ist seit 2016 Pflegedienstleiterin bei recke:mobil, seit Anfang 2022 zusätzlich Bereichsleiterin der ambulanten Angebote. „Ich habe nie für ein anderes Unternehmen gearbeitet“, erzählt die 35-Jährige mit einem Lachen. Doch das habe einen Grund: „Wir haben hier ein tolles Miteinander, wenn ich das so sagen darf.“

Darf sie, wenn man Veronika Ploch fragt. Die examinierte Krankenschwester hat nach der Familienphase zunächst in einer Klinik im Nachtdienst gearbeitet, sich dann aber mit einem mobilen Pflegedienst in Meerbusch selbstständig gemacht. Doch 2020 hat sich die heute 62-Jährige bewusst dafür entschieden, mit ihrem gesamten Team unter das Dach der Graf Recke Stiftung zu wechseln. Seitdem kümmert sie sich bei recke:mobil um das Aufnahmemanagement. „Ich fahre zu potenziellen Klienten, schaue mir das Umfeld an und erstelle danach einen detaillierten Pflegeplan“, erklärt Veronika Ploch ihre Hauptaufgabe.

Entscheidend ist, welche Form der Pflege erwünscht und erforderlich ist. Die Menschen wüssten das zuweilen selbst nicht so genau, erläutert Bereichsleiterin Franziska Krieger. „Sie rufen bei uns an und sagen in ihrer Not schlicht: „Wir brauchen Unterstützung.“ Für die zu Pflegenden und ihre Angehörigen sei das in der Tat oft „ein großer Berg“, weiß Veronika Ploch. „Sie kennen sich nicht aus, da berate ich sie dann, von der Medikamentengabe bis hin zu Hilfsmitteln.“

„Empathie.“ Das ist die einhellige Antwort von Veronika Ploch und Franziska Krieger auf die Frage, was in ihrem Beruf neben der fachlichen Qualifikation das Wichtigste bei der mobilen Pflege sei. Schließlich bewege man sich im privaten Lebensbereich der Menschen, verdeutlicht Veronika Ploch. Da komme man den Menschen ja sehr nahe, auch emotional, ergänzt Franziska Krieger.

Aber gerade das macht den Beruf aus: Es ist die Arbeit mit den Menschen, die Veronika Ploch, seit rund 40 Jahren in der Pflege tätig, nach wie vor antreibt. Sie sagt, sie könne junge Menschen nur ermutigen, diesen Weg zu wählen.



Info

Der ambulante Pflegedienst *recke:mobil* bietet pflegebedürftigen Menschen im Düsseldorfer Norden eine individuelle Versorgung – an sieben Tagen in der Woche. Die Fachkräfte stehen dabei mit den behandelnden Ärzten im engen Austausch und bieten zudem Beratung auch für Angehörige. Das Leistungsspektrum umfasst unter anderem Alten-, Kranken- und Verhinderungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Bereitschaftsdienste sowie einen 24-Stunden-Notruf.

Kontakt: Tel. 0211/4055-4747, Mail: recke-mobil@graf-recke-stiftung.de

Website: www.recke-mobil.de

OSTERMORGEN

Mir ist ein Stein
vom Herzen genommen:
meine Hoffnung
die ich begrub
ist auferstanden
wie er gesagt hat
er lebt er lebt
er geht mir voraus!

Ich fragte:
Wer wird mir
den Stein wegwälzen
von dem Grab
meiner Hoffnung
den Stein
von meinem Herzen
diesen schweren Stein?

Mir ist ein Stein
vom Herzen genommen:
meine Hoffnung
die ich begrub
ist auferstanden
wie er gesagt hat
er lebt er lebt
er geht mir voraus!

(von Lothar Zenetti)



3S-Arbeitsschutz

seit 38 Jahren

Qualität aus Europa

ProChem[®]

Overalls aus CLF[®]

Sicher im Einsatz



schutzkleidung.de